

## Das Leistungsranking-Dilemma

In einer 7. Klasse wird eine eigens für die Schule entworfene Lern-App mit einer Funktion zum Ranking von Lernleistungen eingeführt. Diese soll den Schüler\*innen helfen den Unterrichtsinhalt der verschiedenen Fächer spielerisch zu verstehen und zu festigen sowie die Lernmotivation zu fördern.

Das Ranking basiert auf dem Lernfortschritt der Schüler\*innen, indem Punkte für jede Leistung vergeben werden. Die Ergebnisse des Rankings werden von der Lehrkraft wöchentlich in der Klasse präsentiert. Seitdem die Lern-App eingesetzt wird, bemerkt die Lehrkraft eine deutliche Zunahme der Teilnahme am Unterricht. Auch zeichnet sich beim Lernen und Verstehen und positive Entwicklung ab, da die Klasse im Schnitt deutlich besser in Prüfungen abschneidet.

Der Erfolg trifft jedoch nicht alle Lernenden der Klasse. Tobi fällt es schwer mit den anderen beim Lernen Schritt zu halten. Im Ranking belegt er regelmäßig den letzten Platz. Dies fällt nicht nur Tobi, sondern auch der Klasse auf.

*Eigenentwicklung von anonym*

### Leitfragen zur Reflexion des Falls

#### *Reflexionsschritt a): Beschreiben*

- Beschreiben Sie die Situation (Präsentation des Rankings) aus unterschiedlichen Perspektiven (Lehrkraft, Tobi, erfolgreiche Schüler\*innen)
- Welcher Konflikt wird in diesem Fall für die Lehrkraft deutlich?

#### *Reflexionsschritt b): Interpretieren/ Argumentieren*

- Welche lerntheoretischen Annahmen basieren auf dem Einsatz der Lern-App?
- Welche Gründe sprechen für eine Weiterführung des (klassenöffentlichen) Rankings und welche dagegen?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für Tobi aus dem wöchentlichen Ranking?

#### *Reflexionsschritt c): Bewerten/ Handlungsalternativen formulieren*

- Wie kann die Lehrkraft Tobi unterstützen, sodass auch er ein Erfolgserlebnis aus dem Ranking ziehen kann?
- Welche weiteren Möglichkeiten sehen Sie für einen Einsatz der Lern-App, der für alle Lernenden hilfreich sein kann?
- Wie könnte die Lehrkraft die Daten aus dem Ranking nutzen für die Unterrichtsentwicklung nutzen?

*Reflexionsschritt d): Rückbezug auf übergeordnete Leitfragen (im Profilstudium)*

- Inwiefern hat die Auseinandersetzung mit diesem Fall zur Bearbeitung der persönlichen Leitfragen beigetragen? Welche Erkenntnisse konnten Sie gewinnen? Welche neuen Fragen haben sich ergeben?

## **Ergänzende Literatur, Material und Links**

Bonanati, S.; Buhl, H.; Eickelmann, B. (2021): Wie lernen in digitalen Lernumgebungen motivieren kann – Stichwort: Gamifikation. Online: <https://www.testzentrale.de/thema/wie-lernen-in-digitalen-lernumgebungen-motivieren-kann> (28.02.2025)

Deutsches Schulportal (2021): Aps für die Schule – was sollten Lehrkräfte beachten? Online: <https://deutsches-schulportal.de/unterricht/digitale-medien-apps-fuer-die-schule-was-sollten-lehrkraefte-beachten/> (28.02.2025)

Hase, A., Kuhl, P. (2024): Datenbasierte Entscheidungsfindung trifft Digitalisierung – Einblicke in die prozesshafte unterrichtliche Nutzung digitaler Lerndaten durch Grundschullehrkräfte. Zeitschrift für Bildungsforschung. 14, 397–415. Online: <https://doi.org/10.1007/s35834-024-00434-9> (28.02.2025).

Schiefele, U.; Köller, O; Schaffner, E. (2018): Intrinsische und extrinsische Motivation. In: Rost; Sparfeldt; Buch (Hrsg.): Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. 5., überarbeitete und erweiterte Auflage. Weinheim: Beltz. S. 309-334.

Trautner, Maïke (2022): Individuelle Einflussfaktoren auf Motivationsregulation: Wer reguliert wann und wie die eigene Lernmotivation? Online: <https://archiv.ub.uni-marburg.de/diss/z2022/0093> (28.02.2025)



Der Fall „Das Leistungsranking-Dilemma“ wurde im Rahmen der *Profilstudiengänge für das Lehramt an der Leuphana Universität* von Nele Rieckmann entwickelt und ist, sofern nicht anders an einzelnen Inhalten angegeben, lizenziert unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0.